Entomologie heute 26 (2014): 161-176

Anmerkung der Herausgeber

Im vorigen Jahr haben wir versucht, den Westdeutschen Entomologentag um eine weitere Facette zu bereichern und auf Anregung von Herrn Prof. Dr. W. Kunz den traditionellen Abendvortrag durch eine Podiumsdiskussion über das Thema „Artenschutz durch Schaffung von Offenland“ ersetzt. Diskussionsbeiträge kamen nicht nur vom Podium, sondern auch vom Auditorium der gut besuchten Veranstaltung. Die Diskussion wurde weder aufgezeichnet noch mitgeschrieben. Die im Folgenden abgedruckten Beiträge sind daher nachträglich aus dem Gedächtnis verfasst worden, entsprechen aber inhaltlich weitgehend dem Gesprächsverlauf.

Artenschutz durch Schaffung von Offenland – Podiumsdiskussion

Auf dem Westdeutschen Entomologentag 2013 wurde eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema veranstaltet, die ich moderieren durfte. Entstanden ist diese Veranstaltung vor dem Hintergrund, dass in vielen Teilen Europas die Tag- und Nachtfalter, sowohl was Arten- als auch Individuenzahlen betrifft, in erschreckendem Ausmaß zurückgehen. Anders als bei den Vögeln hat die Artenvielfalt unter den Tagfaltern in unserer Region um mehr als 50 % abgenommen; der Individuenverlust betrug nach Zählungen in England und den Niederlanden während der letzten 40 Jahre mehr als 70 %.

Das Thema Biodiversität ist seit der Verabschiedung der Biodiversitätskonvention 1992 auf der Rio-Konferenz in aller Munde. Auch der Umweltbericht 2013 des Landes NRW zeigt die Dringlichkeit des Themas.

Betrachten wir jedoch die Entwicklung der letzten Jahrzehnte, so sehen wir keine Ansätze wirklicher Verbesserungen in Mitteleuropa, von einigen Flaggschiffarten unter den Vögeln (z. B. Seeadler und Kranich) und einigen an Wasser gebundene Arten (Libellen, Fische) abgesehen. Vom Artenschwund betroffen sind besonders viele Arten des Offenlandes, und dies, obwohl mit großem Aufwand vielfältige Naturschutzmaßnahmen (Pflege von Magerrasen, Wiedervernässung von Wiesen und mehr) durchgeführt wurden. Vor diesem Hintergrund müssen die meisten Naturschutzmaßnahmen als gescheitert betrachtet werden und die bisher beschrittenen Wege des Artenschutzes müssen dringend hinterfragt werden.

Artenschutz, Naturschutz, Umweltschutz: Was ist das eigentlich? Wofür brauchen wir Naturschutzgebiete? Und wo können wir Arten effektiv schützen? Welche Möglichkeiten gibt es und wie ist der rechtliche Rahmen?

Karl-Heinz Jelinek

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologie heute

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Jelinek Karl-Heinz

Artikel/Article: Artenschutz durch Schaffung von Offenland – Podiumsdiskussion 161